



18 - S 1140377/21



RESOLUTIONSANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 23. SEPTEMBER 2021

LOBAU-TUNNEL

Die Bezirksrätin der Grünen Wieden und die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Mirković stellen den folgenden

RESOLUTIONSANTRAG:

Die Bezirksvertretung spricht sich gegen eine erwartbare Erhöhung des Verkehrsvolumens in Wien und auf der Wieden durch den Bau des Lobau-Tunnels und der Lobau-Autobahn aus, wodurch die Klimaziele auch im Bezirk zunehmend schwerer erreichbar werden.

BEGRÜNDUNG:

Im Übereinkommen von Paris einigte sich die Staatengemeinschaft darauf, dass die globale Erderwärmung auf maximal zwei Grad Celsius gegenüber vorindustriellen Werten begrenzt werden soll und zudem Anstrengungen unternommen werden sollen, den Anstieg auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen.

Im Regierungsprogramm 2020 wurde für Österreich das Ziel festgelegt bis 2040 klimaneutral zu werden. Anfang des Jahres hat sich auch Wien dazu bekannt. Die Bezirksvertretung Wieden hat 2019 in der Wiedner Klimastrategie die Ziele für den öffentlichen Raum, Mobilität, Abfallvermeidung und Ressourcenschonung, Wohnbau, sowie Fassaden- und Innenhofbegrünung festgelegt.

Während in vielen Sektoren die Emissionen gesunken sind, sind sie im Verkehrssektor stetig gestiegen. Von 1990 bis 2019 ist der Anteil an den Gesamt-Treibhausgas-Emissionen Österreichs von 18% auf 30% angestiegen. In Wien beträgt dieser Anteil sogar 42%.

Die Wieden schafft den Gegenteilstrend: Der PKW-Bestand im Bezirk sinkt, die BewohnerInnen gehen immer mehr zu Fuß, bewegen sich via Rad und Öffis. Die Verkehrsberuhigungen der letzten Jahrzehnte zeigen Alternativen zum Auto auf und senken damit die Emissionen.

Lobau-Tunnel und Lobau-Autobahn würden jedoch zu einer Erhöhung beitragen, da sie mehr Verkehr hervorrufen anstatt Straßen zu entlasten. Damit sind Lobau-Tunnel und -Autobahn aus wissenschaftlicher Sicht weder mit den Klimazielen, zu denen sich die Stadt Wien verpflichtet hat, noch mit den Zielen der Pariser Klimakonferenz vereinbar und stellen sich auch gegen die bezirkseigenen Ziele.

Diese Klimaziele sind notwendig, um den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2°C zu begrenzen. Deren Erreichung hat unmittelbare Auswirkungen auf die BewohnerInnen des Bezirks Wieden, da ansonsten extreme Hitze und Dürreperioden weiter zunehmen werden, welche eine enorme Gefahr für die Gesundheit und die Lebensqualität für alle darstellt.

BVStv.ⁱⁿ Julia Tinhof

Mag^a Amela Mirković